

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Südangeln am Dienstag, den 08. Dezember 2009, um 19.00 Uhr im Bürgerraum der Boy-Lornsen-Grundschule in Schaalby

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend sind:

Amtsvorsteher	Hans-Werner Berlau
Bürgermeister	Johannes Petersen
Ausschussmitglied	Gisela Oettinger
Bürgermeister	Bernd Blohm
Bürgermeister	Hans-Joachim Thomsen
Bürgermeister	Peter-Hermann Petersen
Bürgermeister	Edgar Petersen
Bürgermeisterin	Dörte Albrecht
Bürgermeister	Hans-Helmut Guthardt
Ausschussmitglied	Peter Paustian
für Bürgermeister	Jürgen Augustin stell. Ausschussmitglied Holger Fintzen
Ausschussmitglied	Andrea Büscher
Bürgermeister	Eckhard Schröder
Ausschussmitglied	Uwe Koch
Bürgermeister	Heiner Paulsen
Bürgermeister	Georg Laß
Bürgermeister	Heinrich Mattsen
Bürgermeister	Andreas Thiessen
Ausschussmitglied	Holger Böttcher
Bürgermeister	Heinrich-Wilhelm Horstmann
Bürgermeister	Johannes Nissen

Weiterhin sind erschienen (nicht stimmberechtigt):

Architekt Udo Redepennig

vom Amt LVB Heiko Albert
Bruno Heller
Bernd Petersen vom Personalrat
Svenja Linscheid gleichzeitig als Protokollführerin

Entschuldigt fehlt: Jürgen Augustin

Amtsvorsteher Berlau eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, insbesondere Herrn Wedekind als ehemaliges Amtsausschussmitglied, den Architekten Herrn Redepennig, Herrn Kuhl von der Presse und die Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Er beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 auf Punkt 4 vorzuziehen und zu Punkt 13 „Personalangelegenheiten“ und Punkt 14 „Erlass von Forderungen“ die Öffentlichkeit auszuschließen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Tagesordnung gestaltet sich danach wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen zum Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses am 15.10.2009
3. Berichte des Amtsvorstehers, der Verwaltung und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des 1. Bauabschnitts Erweiterung und Sanierung Verwaltungsgebäude in Böklund
5. Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtrag 2009 des Amtes Südangeln
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2010 mit Investitionsprogramm bis 2013
7. Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Fundtier-Pauschalbetrages an das Tierheim Schleswig
8. Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Entwicklung der Schulträgerschaft im Amt Südangeln
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Heizungsanlage in der Grund- und Hauptschule Tolk (Konjunkturpaket II)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und das in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Uelsby
11. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und das in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Idstedt, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt
12. Verschiedenes
nicht öffentlich:
13. Personalangelegenheiten
14. Erlass von Forderungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet sich Amtsvorsteher Berlau bei Bernd Wedekind für seine Tätigkeit von 1994 bis 2006 im Amtsausschuss Böklund, nach der Fusion von 2007 bis August 2009 im Amtsausschuss Südangeln mit dem Vorsitz im Finanzausschuss und dankt ihm mit einem Präsent für sein Engagement.

Amtsvorsteher Berlau gibt Bürgermeister Eckhard Schröder die Gelegenheit die Gemeinde Schaalby vorzustellen.

zu TOP 1 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 2 **Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen zum Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses am 15.10.2009**

Die Gemeinde Goltoft hält die Änderung des Protokolls bei folgenden Punkten für erforderlich:
TOP 3

Frau Jacobi gibt nicht das Ergebnis der Diskussion bekannt, sondern:

„Frau Jacobi erläutert ausführlich die Gründe für das einstimmige ablehnende Votum der

Gemeindevertretung Goltoft.“

LVB Albert erläutert hierzu, dass die Gemeindevertretung Goltoft kein Tagesordnungspunkt bei der entsprechenden Gemeindevertreterversammlung vorgesehen hatte und daher eine Beschlussfassung nicht möglich war. Insofern kann nur das Ergebnis einer Diskussion wiedergegeben werden.

TOP 6 a)

Absatz 2 sollte wie folgt geändert werden:

Der Verwaltungshaushalt **des Schmutzwasserhaushaltes** schließt in der Einnahme und Ausgabe mit 750.158,23 € und im Vermögenshaushalt mit 256.213,50 €. Es ist kein Sollüberschuss entstanden.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2009 wird in TOP 6a) um den Zusatz „Schmutzwasserhaushalt“ ergänzt.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu TOP 3 Berichte des Amtsvorstehers, der Verwaltung und der Ausschussvorsitzenden

Amtsvorsteher Berlau informiert über folgende Angelegenheiten:

- Der Umzug der Verwaltung und der Polizeistation von Böklund nach Tolk ist abgeschlossen. Er dankt allen Mitarbeitern für das Engagement und den reibungslosen Ablauf.
- Die Postagentur bleibt in Böklund und wird Mitte Januar in die Räumlichkeiten in der Satruper Straße ziehen.
- Der vorzeitige Maßnahmenbeginn für den Zuschuss aus dem Konjunkturpaket II für die Erweiterung und Sanierung des Amtsgebäudes liegt vor. Ein Zuwendungsbescheid mit dem höchstmöglichen Zuschussbetrag wird kurzfristig erwartet.
- Die Finanzlage der Gemeinden verschlechtert sich. Es wird jedoch unabhängig von der angespannten Finanzlage appelliert, geförderte Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket umzusetzen, da derartige Zuschusshöhen in Zukunft nicht mehr zu erwarten sind.
- Die Optionsregionen für die Umsetzung von Hartz IV bleiben bestehen. Alle abgeordneten Mitarbeiter werden bis Ende des Jahres die vereinbarten Arbeitsverträge mit dem Kreis abschließen können.
- Zum Ausschreibungsergebnis über die Wegenutzungsverträge wird Anfang des Jahres eine Informationsveranstaltung mit den Gemeinden und der GeKom vorbereitet. Die Breitbandversorgung soll in die Thematik mit eingebunden werden.
- Neuorganisation der Schullandschaft
- Erhebliche Kostensteigerungen bei den Kommunen durch Betreuung von U3-Kindern, Zuschuss für die Personalkosten wird von 20% auf 15% reduziert.
- Informationsveranstaltung zusammen mit dem HGV Südangeln zur Unternehmenssteuerreform am 06.01.2010
- Für die Maßnahmen zur Anpassung von Kleinkläranlagen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik (Nachrüstung) hat die Gemeinde Twedt einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 137.445,00 € erhalten, enthalten ist darin ein Anteil aus EU-Mitteln in Höhe von 68.722,50 €. Eine Förderung der Gemeinde Taarstedt steht noch aus.
- Gemeinsame Musikveranstaltung aller Chöre im Amt Südangeln findet am 04.07.2010 in der Auenwaldschule in Böklund statt.
- Präventionsarbeit wird immer wichtiger.
- Tourismuskonzept für den Ostseefjord Schlei wurde von der Gesellschafterversammlung beschlossen. Ziel ist künftige Infrastrukturplanungen in der Region abzustimmen.
- Preisverleihung für den Ideenwettbewerb Danewerk und Haithabu zum Antrag

Weltkulturerbe wurde durchgeführt.

Ausschuss für Amtsentwicklung und Koordinierungsaufgaben

Ausschussvorsitzender Edgar Petersen informiert, dass ein Angebot der Investitionsbank für ein Energiekonzept vorliegt und er an einem Seminar für erneuerbare Energien teilgenommen hat. Des Weiteren wird auf die Tagesordnung verwiesen.

Die weiteren Ausschussvorsitzenden verweisen auf die Themen der Tagesordnung.

zu TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des 1. Bauabschnitts Erweiterung und Sanierung Verwaltungsgebäude in Böklund

Architekt Udo Redepennig gibt einen ausführlichen Bericht über den Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und erläutert die aktuellen Grundrisse, Pläne und das in der Arbeitsgruppe diskutierte Farbkonzept. Für den 1. Bauabschnitt zur Sanierung und den Anbau des Kellers mit Geschossdecke im Anbau hat die erste Ausschreibung stattgefunden. Die Auftragssumme des günstigsten Bieters beträgt 173.315,11 € und liegt unter der kalkulierten Summe. Offizieller Baubeginn ist der 14.12.2009. Der Baubeginn für den Neubau und die Sanierung des Bestandes ist für den 15.03.2010 terminiert. Fragen zum Bauvorhaben werden beantwortet.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Auftragsvergabe des 1. Bauabschnittes mit einer Auftragssumme von 173.315,11 € wie vorgetragen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

zu TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtrag 2009 des Amtes Südangeln

Finanzausschussvorsitzender Johannes Petersen erläutert die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2009. Der 2. Nachtrag enthält nur Veränderungen im Amtshaushalt (keine Veränderungen bei den Schulen Schaalby und Tolk und im Abwasserhaushalt).

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt folgende Festsetzungen der 2. Nachtrags-haushaltssatzung:

- a) Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben vermindert sich im Vermögenshaushalt um 53.900 € auf 1.050.600 € und im Verwaltungshaushalt um 54.300 € auf 4.239.300 €.
- b) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert wie im 1. Nachtrag bestehen.
- c) Die Umlagesätze bleiben unverändert bestehen.
- d) Die Bestimmungen des § 4 der Haushaltssatzung des Amtes Südangeln gem. Beschluss vom 18.12.2008 bleiben unverändert bestehen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

zu TOP 6 **Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2010 mit Investitionsprogramm 2013**

Vorsitzender Johannes Petersen erläutert die wesentlichen Inhalte des allen Mitgliedern vorliegenden Entwurfes zum Haushalt 2010. Nach der Finanzausschusssitzung wurden die Zahlen für die Heizungssanierung in der Grund- u. Hauptschule Tolk noch korrigiert. Auswirkungen auf den Amtshaushalt sind damit nicht verbunden.

Beschluss:

Nach Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010 mit Anlagen beschließt der Amtsausschuss:

1. die Haushaltssatzung (Amt + Schmutzwasser) mit der Festsetzung

a) des Gesamtbetrages der Einnahmen und Ausgaben	
im Verwaltungshaushalt (Amt) auf	2.770.100,00 €
im Vermögenshaushalt (Amt) auf	2.351.300,00 €
im Verwaltungshaushalt (Schulen) auf	739.900,00 €
im Vermögenshaushalt (Amt) auf	198.800,00 €
im Verwaltungshaushalt (Schmutzwasser) auf	740.600,00 €
im Vermögenshaushalt (Schmutzwasser) auf	198.800,00 €
b) des Gesamtbetrages	
- der Kredite auf	1.506.000,00 €
- der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
- der Kassenkredite auf	500.000,00 €
c) die Umlagesätze	
- Amtsumlage	15,86 %
- Zusatzamtsumlage	0,77 %
- Umlage SGB II – Unterkunft und Heizung	1,76 %
d) des Stellenplanes mit (nur Amt und Abwasser)	42,62 Stellen

2. das Investitionsprogramm 2013.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

zu TOP 7 **Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Fundtier-Pauschalbetrages an das Tierheim Schleswig**

LVB Albert erläutert, dass zur Begleichung der Fundtierkosten mit dem Tierheim Schleswig 2006 ein Pauschalvertrag mit einer Pauschale von 0,25 € pro Einwohner abgeschlossen wurde. Infolge ständig steigender Kosten und reduzierter Einnahmen ist das Tierheim jetzt an alle beteiligten Ämter und die Stadt Schleswig herangetreten, die Pauschale auf 0,40 € pro Einwohner zu erhöhen. Nach der Finanzausschusssitzung ist eine weitere Nachforderung für eine Pauschale von 1,39 € pro Einwohner eingegangen. Vor diesem Hintergrund wurde vorsorglich der Vertrag zum Jahresende mit dem Tierheim gekündigt. Alternativ wäre es möglich, zu günstigeren Konditionen die Fundtiere von dem Tierheim der Stadt Flensburg aufzunehmen. Die Organisation der Anlieferung nach Flensburg müsste selbständig u.a. durch den Bauhof geregelt werden. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, einen Fundtierpauschalvertrag mit dem Tierheim Schleswig ab dem 01.10.2010 mit einer Pauschale bis zu 0,40 € pro Einwohner abzuschließen. Soweit keine Einigung hinsichtlich der Höhe der Pauschale erzielt werden kann, ist ein Vertrag mit dem Tierheim Flensburg abzuschließen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

zu TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Entwicklung der Schulträgerschaft im Amt Südangeln

Vor dem Hintergrund der geänderten Rahmenbedingungen durch das neues Schulgesetz und damit die zu geringe Anzahl an notwendigen Schülern hat die Gemeinde Neuberend entschieden, eine gemeinsame Schulträgerschaft mit dem Amt Südangeln einzugehen. Eine gleichlautende Entscheidung wird auch von der Gemeinde Nübel erwartet. Der Schulausschuss des Amtes hat ebenfalls die Empfehlung hinsichtlich einer gemeinsamen Schulträgerschaft mit den beiden Gemeinden ausgesprochen. LVB Albert gibt einen Überblick über die derzeitige Gesamtsituation der Schullandschaft im Bereich des Amtes Südangeln. Der Hauptsschulstandort Tolk wird bis 2011 auslaufen. Bereits seit dem Sommer d.J. gibt es eine gemeinsame Schulleitung der Grundschulen Böklund und Tolk. Bei einer Vakanz der Schulleiterstellen an den Grundschulen Schaalby und Neuberend/Nübel wird es eine eigene Schulleitung auch dann nicht mehr geben, wenn die Schülerzahl noch oberhalb der Mindestgröße liegt, weil die Schulentwicklungsplanung keine Perspektive für eine langfristige rechtliche Selbständigkeit bietet. Die Grundschulen Schaalby, Neuberend/Nübel und Tolk werden im Zeitraum von 2011 bis 2015 nach und nach die Mindestgrößen unterschreiten. Die Standorte können dann nur noch gehalten werden, wenn eine größere Schule sie übernimmt und dort Außenstellen betreibt. Die zur Sicherung des Schulangebotes notwendigen Koordinierungs- und Anpassungsmaßnahmen lassen sich nur im Rahmen einer einheitlichen Trägerschaft im Sinne einer damit verbundenen Gesamtverantwortung steuern und umsetzen. Abstimmungsbedarf besteht kurzfristig mit dem Bildungsministerium hinsichtlich der mittelfristigen Ausrichtung der Besetzung in den Schulen. Es schließt sich eine rege Diskussion an. Hinsichtlich der erheblichen Schulkostenbeitragszahlungen der Stadt-Umland-Gemeinden an Schleswig sollte ein finanzieller Ausgleich berücksichtigt werden. Die Vertreter der Gemeinde Tolk verweisen auf eine noch ausstehende Meinungsbildung innerhalb der Gemeindevertretung. Eine abschließende Entscheidung zur Neuorganisation der Schulträgerschaft wird in den Gemeinden erfolgen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss nimmt den Bericht und die Situation über die mögliche Entwicklung der Schulträgerschaft zur Kenntnis. Die vorbereitenden Arbeiten für eine gemeinsame Schulträgerschaft im Bereich des Amtes Südangeln sollen fortgesetzt werden. Vor einer abschließenden Entscheidung über eine organisatorische Verbindung der Schulen Tolk und Böklund ist noch ein klärendes Gespräch, insbesondere zu den Fragen der Schulleitung bei Vakanz von Schulleiterstellen und des Einsatzes von Konrektoren für jede Außenstelle, mit dem Ministerium unter Beteiligung des Schulausschussvorsitzenden und der Gemeinde Tolk zu führen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Heizungsanlage in der Grund- und Hauptschule Tolk (Konjunkturpaket II)

Die Erneuerung der Heizungsanlage wurde zur Förderung über das Konjunkturpaket II angemeldet. Die ursprüngliche Kostenschätzung belief sich auf rd. 65.000 € und sollte durch eine 75%-ige Förderung und eine Rücklagenentnahme finanziert werden. Die ursprüngliche Kostenschätzung enthielt lediglich den Austausch der Kesselanlagen in Schule und Turnhalle. Um zu einer energieeffizienten und wirtschaftlichen Lösung zu kommen, müssten darüber hinaus die gesamte Regelungs- und Steuerungstechnik erneuert sowie alle Heizkörper mit Thermostatventilen ausgestattet werden. Im langfristigen Preisvergleich der Brennstoffe behauptet sich eine ölbefeuerte Heizungsanlage als preisgünstige Wärmeenergieanlage. Die Gesamtkosten der Heizöl-Variante belaufen sich auf rd. 171.000 € incl. Planungskosten. Aus der Gemeinde Schaalby wird angeregt, hinsichtlich der Prüfung zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule in Tolk auch das Gebäude der Schule Schaalby mit einzubeziehen. Von den Mitgliedern wird dies zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Einbau einer ölbefeuerten Heizungsanlage in der Schule und Sporthalle der Grund- u. Hauptschule Tolk, wie vom Schulausschuss empfohlen. Die Gesamtkosten von 171.000 € werden im Haushalt 2010 bereit gestellt. Der nach Abzug der Fördermittel und der Rücklagenentnahme verbleibende Differenzbetrag von 106.000 € wird über ein Darlehen finanziert.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Hinweis: An der Abstimmung haben nur die stimmberechtigten Vertreter der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt teilgenommen.

zu TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und das in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfarenstedt und Uelsby

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und das in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Böklund, Havetoft, Klappholz, Stolk, Struxdorf, Süderfarenstedt und Uelsby in der allen Mitgliedern vorliegenden Fassung.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

zu TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und das in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Idstedt, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Satzung des Amtes Südangeln über die Erhebung von Gebühren für das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms und das in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und die Einleitung und Behandlung in Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Idstedt, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt in der allen Mitgliedern vorliegenden Fassung.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

zu TOP 12 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes schließt Amtsvorsteher Berlau die Öffentlichkeit aus.

Amtsvorsteher

Protokollführerin